

Geltungsbereich der örtlichen Bauvorschrift der Stadt Papenburg über die Gestaltung der Bebauung an den Kanälen.

Gemarkung Papenburg
Flur 8 und 9
14-91/2003

Planzeichen nach PlanzV 90

Gemäß § 2 der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes vom 18.12.1990 in Verbindung mit der Baunutzungsverordnung i. d. F. vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132) zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466)

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

--- Baugrenze

Sonstige Planzeichen

--- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans

Verfahrensmerkmale

Aufstellungsbeschluss
Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am **27.3.03** die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. **215/II** beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am **25.04.03** ortsüblich bekanntgemacht.
Papenburg, den **10.11.03**
Bürgermeister LV.
gez. Landeck L.S.
Stadtbaurat

Planunterlage für einen Bebauungsplan

Gemeinde: Papenburg
Gemarkung: Papenburg
Flur: 8, 9, 12
Maßstab 1:1000
Geschäftsbuch Nr.: L4-192/2003
Die Vervielfältigung ist nur für eigene, nichtgewerbliche Zwecke gestattet (§ 13 Abs. 4 des Niedersächsischen Vermessungs- u. Katastergesetzes vom 02.07.1985, Nds. GVBl. S. 187, geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 19.09.1989, Nds. GVBl. S. 345). Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach. (Stand vom September 2003)
Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übertragung der neu zu bildenden Grenzen in die Öffentlichkeit ist einwandfrei möglich.
Papenburg, den **05.11.03**
Vermessungs- u. Katasterbehörde Emsland
-Katasteramt Papenburg-
gez. Natelberg L.S.

Planverfasser

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet vom Fachbereich Planung der Stadt Papenburg.
Papenburg, den **10.11.03**
Bürgermeister LV.
gez. Landeck
Stadtbaurat

Öffentliche Auslegung

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am **3.07.03** dem Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und seine öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am **10.07.03** ortsüblich bekanntgemacht. Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom **18.07.03** bis **18.08.03** gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.
Papenburg, den **10.11.03**
Bürgermeister LV.
gez. Landeck L.S.
Stadtbaurat

Öffentliche Auslegung mit Einschränkung
Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am dem geänderten Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die erneute öffentliche Auslegung mit Einschränkung gem. § 3 (3), Satz 1, zweiter Halbsatz, BauGB, beschlossen.
Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ortsüblich bekanntgemacht. Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom bis gemäß § 3 Abs. 2 / § 3 Abs. 3 Satz 2 BauGB öffentlich ausgelegen.
Papenburg, den
Bürgermeister LV.
Stadtbaurat

Vereinfachte Änderung
Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am dem vereinfacht geänderten Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt. Den Beteiligten im Sinne von § 3 Abs. 3 Satz 3 BauGB wurde mit Schreiben vom Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum gegeben.
Papenburg, den
Bürgermeister LV.
Stadtbaurat

Satzungsbeschluss
Der Rat der Stadt hat den Bebauungsplan nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gem. § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am **29.04.03**, als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.
Papenburg, den **10.11.03**
gez. U. Nehe L.S.
Bürgermeister

Inkrafttreten des Bebauungsplanes
Der Bebauungsplan ist gem. § 10 Abs. 3 BauGB am **14.11.03** im Amtsblatt Landkreis Emsland Nr. **21** bekannt gemacht worden. Der Bebauungsplan ist damit am **14.11.03** rechtsverbindlich geworden.
Papenburg, den **09.12.03**
Bürgermeister LA
gez. Schwede

Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften
Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften bei Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.
Papenburg, den
Bürgermeister LA

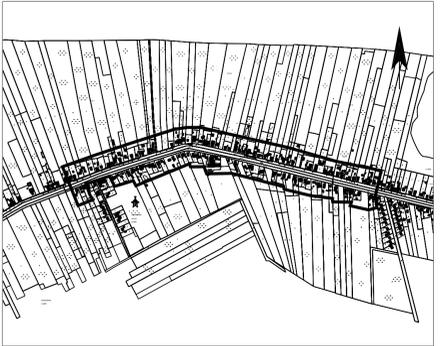
Mängel der Abwägung
Innerhalb von sieben Jahren nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes sind Mängel der Abwägung nicht geltend gemacht worden.
Papenburg, den
Bürgermeister LA

Präambel
Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB)
Papenburg diesen Bebauungsplan Nr. **215 / II**
bestehend aus der Planzeichnung als Satzung beschlossen.
Papenburg, den **10.11.03**
gez. U. Nehe L.S.
Bürgermeister

Papenburg

Offen für mehr

Bebauungsplan Nr. 215/II "Erste Wiek rechts und links, Teil 2"



FACHBEREICH PLANUNG		
MASSTAB: 1 : 2000	DATUM: 16.04.2003	GEZ.: Blaurack
PLAN-NR.: 215/II	BEARB.: Landeck	STADTBAURAT: Landeck